



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1908-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 28. Dezember 1908

23. Vorstellung im Abonnement D.

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von **W. Meyer-Förster.**

Regisseur: **Karl Neumann-Hoditz.**

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg Georg Köhler
 Staatsminister v. Haugk, Exzellenz Christian Eckelmann
 Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz Hans Godeck
 Kammerherr von Breitenberg Gustav Trautschold
 Kammerherr Baron von Metzling Sigmund Kraus
 Dr. phil. Jüttner Karl Neumann-Hoditz
 Lutz, Kammerdiener **
 Graf von Asterberg } Alexander Kökert
 Karl Bilz } vom Corps { Oscar Ingenohl
 Kurt Engelbrecht } „Sachsen“ { Lothar Liebenwein
 von Bansin } Gustav Kallenberger
 von Reinicke Heinrich Füllkrug

von Wedell, Saxo-Borussia . . . Alfred Möller
 Erster) (Hermann Trembich
 Zweiter) Student (Franz Schippers
 Dritter) (Karl Zöller
 Rüder, Gastwirt Hugo Voisin
 Frau Rüder Ida Schilling
 Frau Dörffel, deren Tante . . . Elise de Lank
 Kellermann Paul Tietsch
 Käthie Traute Carlsen
 Ein Musikus Mathias Voigt
 Schöllermann) (Karl Lobertz
 Glanz) Lakaien (Hugo Schödl
 Reuter) (Georg Becker
 Ein Lakai Wilhelm Burmeister

** Lutz Curt Busch vom Stadttheater in Riga als Gast.

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia. Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.
 Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . Mk. 6.— per Platz
 2., 3. und 4. Reihe 5.— " "
 Reserveloge II. Rang, 3. Reihe 3.50 " "
 Reserveloge III. Rang, 1. Reihe 2.50 " "
 2. und 3. Reihe 2.— " "
 Parterre-Logen, 1. Reihe 5.— " "
 2. Reihe 4.— " "
 Logen I. Rang 2. Reihe 4.50 " "
 Logen II. Rang 1. Reihe 3.50 " "

Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe . . . Mk. 3.— per Platz
 Logen III. Rang 2. Reihe 1.50 " "
 (einschl. Prosceniumsloge)
 Sperrsitze im I. Parkett Mk. 4.— " "
 Sperrsitze im II. Parkett 3.— " "
 Gallerieloge 1.— " "
 Galerie50 " "

Nichtnummerierte Plätze.
 Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz
 Parterre 5.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Gallerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 29. Dezember 1908. **Im Hoftheater: 22. Vorstellung im Abonnement A.**

Hoffmanns Erzählungen

Anfang 7 Uhr.